

# Die Auskultation der Lunge – bei großen und bei kleinen Beatmungspatienten

Veranst.-Nr. Auskult/2024

<p><b>Referent: Ingo Berweiler (Stuttgart)</b> Krankenpfleger und Atmungstherapeut (DGP) mit Tätigkeit im intensivstationären Bereich und in der außerklinischen Intensivpflege Seminarleiter im Bereich klinische und außerklinische Intensivpflege, Fa. WK-Fortbildungen</p>	<p><b>Termine:</b> <b>Donnerstag, 25.01.2024</b> <b>8.30-16:30 Uhr</b></p> <p><b>Zielgruppe:</b> Für Pflegefachkräfte als Teil des Theorie-Upgrades bzw. der Theorieergänzung zum Basiskurs (gesamt 40 Std.) als Alternative zum klinischen Praktikum, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Assistenzkräfte und alle Interessierte, die Wissen in der Beatmung erwerben, vertiefen oder erweitern wollen (eine DIGAB-Basiskursqualifikation ist nicht erforderlich). Stethoskope sind vorhanden, eigene Stethoskope sind aber gerne willkommen, ebenso bitte legere Kleidung für das einfachere Üben mitbringen.</p>
<p><b>Hintergrund der Thematik:</b> Wer von uns hat nicht das Stethoskop bisher meist nur zum Blutdruckmessen verwendet? Oder sich höchstens bis zu der Aussage „beide Lungen sind belüftet“ vorgewagt? Die medizinischen Fachkräfte in der außerklinischen Intensivpflege sind nicht nur für die tägliche pflegerische Versorgung ihrer großen und kleinen Patienten verantwortlich – sie kennen ihre Schutzbefohlenen ganz genau und bemerken jede Veränderung sofort. Daher sind sie immer auch Auge und Ohr des behandelnden Arztes. Und im Fokus der Beobachtung und Pflege steht gerade bei unseren beatmeten Patienten immer die Lunge, ist sie doch durch die vielfältigen äußeren und inneren Einflüsse das Organ, dem unsere besondere Aufmerksamkeit gelten muss. Die Auskultation der Lunge erlaubt einen faszinierenden Einblick in die normale Funktion dieses Organs, wie in die Vielzahl der möglichen Störungen, die uns und unsere Patienten täglich immer wieder vor neu zu lösende Aufgaben stellt.</p>	
<p><b>Ziel:</b> Das Seminar vermittelt die Systematik der Atemgeräusche und Atemnebengeräusche, bietet Gelegenheit zum Üben der Auskultation und zum Kennenlernen der pathologischen Geräusche anhand einer Vielzahl von Hörbeispielen im Kontext der Pathophysiologie der zu Grunde liegenden Erkrankungen. Ein „Muss“ für die ambitionierte Pflegekraft.</p>	
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stethoskope und praktische Vorgehensweise</li><li>• Atemgeräusche und Atemnebengeräusche</li><li>• Übung und Vertiefung anhand von Hörbeispielen</li><li>• Hilfen zur Dokumentation</li><li>• Pathophysiologie der wichtigsten Erkrankungen<ul style="list-style-type: none"><li>– Bronchospasmus und Asthma bronchiale</li><li>– Chronische Bronchitis und COPD</li><li>– Atelektase und Pneumonie</li><li>– Kardiale Dekompensation</li></ul></li></ul>	
<p><b>Kosten:</b> 100,-/TN netto (Getränke wie Kaffee, Tee und Wasser werden bereitgestellt)</p>	